

Das Fünfzigjährige Amtsjubiläum des Herrn Schuldirector Scharlach.

Ein Lehrer, der unterweilend und leitend durch ein halbes Jahrhundert, also fast zwei Menschenalter auf das Bürger...

Schulgerehrter Herr Jubilär!

Ein lobes'haftes hat heute Gottes Sonne über Sie heraufgeführt, welches wir, Ihre Mitarbeiter, mit Ihrem ganzen Hau...

Mit Einigkeit und Umsicht entwarfen Sie Lehrpläne, deren Ausführung und Anwendung Sie in den unter Ihrer Leitung...

Und wie haben Sie, verehrter Herr Jubilär, diese Jüden vom Herrn gewordene Aufgabe erfüllt, und welche Frucht ist aus...

In gleicher Weise haben Sie auf dem Felde der pädagogischen Literatur schöne Beiträge geleistet, woran die sich schnell mehrenden...

Die Tochter des Thürhüters.

Von R. Robinson.

(Fortsetzung.)

G. Capitel.

Getauscht in Entsetzen.

„Mr. Bladmore, Sie scheinen sich um meinen Vorschlag, zu lösen, nicht zu kümmern,“ höhnte Walliser. „Ich dachte es, daß es Ihnen nicht passen würde. Manche Menschen klammern...

„John Bladmore, ich wünsche, daß Sie mich einen Augenblick anhören. Versetzen Sie mich?“

Ein großer Dampfser loco auf dem rechten Ströme unter ihm. Jede Person auf Deck hatte den Blick starr auf die beiden Männer gerichtet, die auf dem Ballfaden standen. Der Pilot ließ seine Pfeife erlösen.

diese feste Beharrlichkeit, diesen unermüdeten Eifer auch bei Verbeschämtheit und Kränklichkeit, mit denen Sie uns, die Wesen...

„In dieses Gefühl des innigen Dankes gegen den Herrn, der Sie mit reichen Kräften der Seele und des Verstandes ausgestattet, in mancherlei Hinsicht, nicht sich aber auch mit dem Wohlthun...

Hieran schloß sich die Uebersetzung eines Schreibstückes und Spreizunges als Festgabe der Lehrer mit dem Wunsche, daß der Jubilar jedes noch recht lange benutzen möge.

Es stehen auch um Dich in festlichem Geräusch. Die Alle einst zu Deinen Füßen loben Und aus den Hegen und der Sprüche Menge...

„Ich habe nicht um Dich in festlichem Geräusch. Die Alle einst zu Deinen Füßen loben Und aus den Hegen und der Sprüche Menge...

„Ich werde bald genug ein stiller Mann sein, und Sie auch, mon brave,“ erwiderte Walliser; „und da es einige Minuten erfordern kann, Ihnen zu sagen, was ich zu sagen habe, so will ich sogleich damit anfangen. Hören Sie mich?“

„Ich werde bald genug ein stiller Mann sein, und Sie auch, mon brave,“ erwiderte Walliser; „und da es einige Minuten erfordern kann, Ihnen zu sagen, was ich zu sagen habe, so will ich sogleich damit anfangen. Hören Sie mich?“

„Ich werde bald genug ein stiller Mann sein, und Sie auch, mon brave,“ erwiderte Walliser; „und da es einige Minuten erfordern kann, Ihnen zu sagen, was ich zu sagen habe, so will ich sogleich damit anfangen. Hören Sie mich?“

„Ich werde bald genug ein stiller Mann sein, und Sie auch, mon brave,“ erwiderte Walliser; „und da es einige Minuten erfordern kann, Ihnen zu sagen, was ich zu sagen habe, so will ich sogleich damit anfangen. Hören Sie mich?“

„Ich werde bald genug ein stiller Mann sein, und Sie auch, mon brave,“ erwiderte Walliser; „und da es einige Minuten erfordern kann, Ihnen zu sagen, was ich zu sagen habe, so will ich sogleich damit anfangen. Hören Sie mich?“

„Ich werde bald genug ein stiller Mann sein, und Sie auch, mon brave,“ erwiderte Walliser; „und da es einige Minuten erfordern kann, Ihnen zu sagen, was ich zu sagen habe, so will ich sogleich damit anfangen. Hören Sie mich?“

Raus; für letztere sprach den Glückwunsch und überreichte ein großes Prachtalbum mit 750 Namen der gratulirenden ehemaligen Schüler.

„Ihren geliebten Lehrer und väterlichen Freunde, dem Schuldirector Herrn S. S. Scharlach, zu seinem Fünfzigjährigen Lehrer-Amtsjubiläum, dankbar und hochachtungsvoll gemeldet von den unterzeichneten Schülern und Schülerinnen.“

Der heutige Tag, an welchem Herr Wohlgeboren vor nunmehr 50 Jahren in der Lehrer-Zunft eingetretet, vor 43 Jahren aber die Leitung der hiesigen Elementarschulen übernommen haben, ist auch für die unterzeichneten hiesigen Behörden von hoher festlicher Bedeutung.

„Ich werde bald genug ein stiller Mann sein, und Sie auch, mon brave,“ erwiderte Walliser; „und da es einige Minuten erfordern kann, Ihnen zu sagen, was ich zu sagen habe, so will ich sogleich damit anfangen. Hören Sie mich?“

„Ich werde bald genug ein stiller Mann sein, und Sie auch, mon brave,“ erwiderte Walliser; „und da es einige Minuten erfordern kann, Ihnen zu sagen, was ich zu sagen habe, so will ich sogleich damit anfangen. Hören Sie mich?“

„Ich werde bald genug ein stiller Mann sein, und Sie auch, mon brave,“ erwiderte Walliser; „und da es einige Minuten erfordern kann, Ihnen zu sagen, was ich zu sagen habe, so will ich sogleich damit anfangen. Hören Sie mich?“

„Ich werde bald genug ein stiller Mann sein, und Sie auch, mon brave,“ erwiderte Walliser; „und da es einige Minuten erfordern kann, Ihnen zu sagen, was ich zu sagen habe, so will ich sogleich damit anfangen. Hören Sie mich?“

„Ich werde bald genug ein stiller Mann sein, und Sie auch, mon brave,“ erwiderte Walliser; „und da es einige Minuten erfordern kann, Ihnen zu sagen, was ich zu sagen habe, so will ich sogleich damit anfangen. Hören Sie mich?“

„Ich werde bald genug ein stiller Mann sein, und Sie auch, mon brave,“ erwiderte Walliser; „und da es einige Minuten erfordern kann, Ihnen zu sagen, was ich zu sagen habe, so will ich sogleich damit anfangen. Hören Sie mich?“

„Ich werde bald genug ein stiller Mann sein, und Sie auch, mon brave,“ erwiderte Walliser; „und da es einige Minuten erfordern kann, Ihnen zu sagen, was ich zu sagen habe, so will ich sogleich damit anfangen. Hören Sie mich?“

„Ich werde bald genug ein stiller Mann sein, und Sie auch, mon brave,“ erwiderte Walliser; „und da es einige Minuten erfordern kann, Ihnen zu sagen, was ich zu sagen habe, so will ich sogleich damit anfangen. Hören Sie mich?“

„Ich werde bald genug ein stiller Mann sein, und Sie auch, mon brave,“ erwiderte Walliser; „und da es einige Minuten erfordern kann, Ihnen zu sagen, was ich zu sagen habe, so will ich sogleich damit anfangen. Hören Sie mich?“







### Befanntmachung.

Seit dem 7. d. Mis. früh 10 Uhr ist die 3 Jahr alte Tochter der Buchbinder D'ente'schen abhandt gekommen, ohne daß bis heute über ihren Verbleib etwas zu ermitteln gewesen ist.

Das Mädchen hat hellblaue Haare, nach hinten gefämmt, ungeschlitten, blaue Augen, lippe Blau, gewöhnlichen Mund; dunkelbraunes gewärmtes Kleid, weiße Schürze, Arm und Hand eingekleidet, etwas verblasen, Leder-Schuhlein, rot und grau gefärbte Schuhe, solches Mädchen mit weißen ohne Vermeid, welches ungeschlitten, gelbes Dorsalstück mit roten Streifen.

Alle obbeschriebenen Merkmale, welche über den Verbleib des Kindes irgend eine Auskunft zu geben vermögen, werden gebeten, im Polizeigebäude dieses Stadt, Criminal-Commissariat 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 21) Anzeig zu erstatten.

Halle, den 10. October 1879.

**Die Polizei-Bewachung.**  
ges. v. Holly.

### Gewerbliche Zeichenschule.

Der Unterricht nimmt am nächsten Montag, den 13. d. Mis., Abends 8 Uhr wieder seinen Anfang. Der Zeichen- und Zeichnenunterricht in der Zeichenschule, welche sich befindet in der Straße, im Schulhofe befindet, oder bei dem Unterrichtsamt in der Schulstraße anzufragen.

Halle a/S., den 9. October 1879.

Hinze.

### William Lasson's Hair-Elixir

nimmt unter allen gegen das Ausfallen der Haare, sowie zur Stärkung und Kräftigung des Haarwuchses empfohlenen Mitteln unstreitig den ersten Rang ein. Es bewirkt zwar nicht die Eigenheit, an Stellen, wo überhaupt keine Haarwurzeln vorhanden sind, Haare zu erzeugen (denn ein solches Mittel giebt es nicht, wenn schon dies von manchen anderen Erfindern in den Zeitungen fälschlich behauptet wird) — wohl aber fördert es die Kopfhaut und die Haarwurzeln derartig, daß das Ausfallen des Haares sofort aufhört und sich aus den Wurzeln, so lange diese noch nicht abgetrieben sind, neues Haar entwickelt, wie dies bereits durch zahlreiche praktische Versuche festgestellt ist. Auf die Ursache des Ausfalles dieses Mittels keinen Einfluß, auch enthält es keine der Gesundheit irgendwie schädliche Stoffe.

Für Halle ist der alleinige Verkauf dieser Tinctur Herrn Oswald Niedermann, Hofstraße 3, übertragen.

**William Lasson.** London, Paris u. Berlin.

### Neuen Magdeburger Sauerkohl empfiehlt

**Ed. Schulze.**

### Gand- und Gasthofsverkauf zu Reinsdorf bei Reußen und Landsberg.

Auf Ansehen der jebigen Eigentümer sollen von dem früher Reussner'schen Gute am Sonnabend den 11. d. M. Abends 6 Uhr im Gasthofe zu Reinsdorf bei Herrn Temme ca. 57 Morgen vorzügliches Ackerland und 1 Morgen Wiese, sowie ein frequenter Gasthof, nebst entsprechenden Oeconomie-Gebäude u. in kleineren und größeren Parzellen je nach Wunsch der Kauf liebhaber, unter günstigen Zahlungsbedingungen öffentlich meistbietend versteigert werden.

**10 Morgen Pachmland** kann der Gasthofkäufer auf Wunsch mit übernehmen.

**Verkaufsbedingungen u. Parzellirungs-karte** liegen vom nächsten Sonnabend Vormittags 9 Uhr ab im **Gasthofe zu Reinsdorf** auf dem Einblicke der Kaufstube offen.

Halle a/S., den 9. October 1879.

**Befanntmachung.**  
Das Bureau des Bezirksverwaltungsamt für die 2. Commune, nämlich Theil des Saalkreises, befindet sich von jetzt ab nicht mehr hierelbst. Gemüthlich. Nr. 27, sondern bis auf Weiteres in der Wohnung am Paradeplatz, Hof rechts, 1. Et. Nr. 4. D. H. 1879.

Königliches Bezirks-Commando.

### Auction.

Montag den 13. October, d. Nachmittags 1 Uhr, wird folgende Real-Eigenschaft, nämlich ein Ott-Hofmann'schen Konfurre-Zechen eine Partielle Lasten, Verbunden, Voukauer u. f. w. in versch. Pöffen. W. Elise. Auctions-Commissar.

**Ein Haus.**  
nicht allzu groß, wird zu kaufen gesucht. Offert. sub N. 5460 an die Annonc.-Exp. von J. Barck & Co.

Eine Kotte, im besten Betriebe, sehr bequem eingerichtet, besten Stadtbillets Halle a/S., herrliche Wädrer etc. mit dem 1. Januar Veränderungshalber zu übernehmen. Absees in der Ann-Exp. von J. Barck & Co.

In einer Stadt von ca. 70.000 Einwohnern ist ein im guten baulichen Zustande befindliches Hausgrundstück, worin seit 30 Jahren ein Buchbinder, Papier-, Bedruck- u. Galanteriewaaren-Geschäft mit Erfolg betrieben wurde, wegen vorgerücktem Alter des Besizers zu verkaufen. Auf Wunsch kann das Waarenlager nach Facturapapieren übergeben werden. Zur Anzeigung des Grundstücks würden 6000 ZLr. genügen. Gynosther ist sich Einstreicher junger Mann würde sich hier eine sichere und lohnende Existenz gründen. Offerten unter N. Y. 443 hind bei Haussenstein & Vogler in Halle a/S. niederzul.

### Ein Landgut

in freundlicher und guter Lage der Provinz Sachsen, nahe einer Stadt, mit guten Gebäuden, das Wohnhaus für eine anständige Familie geeignet, mit 160 Morgen Areal incl. 22 Hekt. guten fruchtigen Weiden, soll mit hässlich Garten, Obstgarten, vollständigen Inventar, an lebenden 4 Pferde, 26 Stück Rindvieh und 20 Schweine, sofort für den Preis von 22.000 Mk. bei ca. der Hälfte Anzahlung, verkauft werden. Einwilligen Schlußfächer in Halle a/S. Marktstraße 23.

### Verkauf

einiger H. Güter in Sachsen, von 100 bis 200 Morgen vorzüglichem Boden. Näheres sub 8187 durch die Annonc.-Exp. Th. Dietrich & Co. in Cassel.

### Verkauf einer flossenen Fleischeret.

In einer Stadt von ca. 24.000 Einwohnern habe ich eine flossene, mit reicher Rindschafst vertriebene Rind- und Schweinefleischerei wegen Krankheit des Besizers bei 8000 ZLr. Angelegenheit sofort zu verkaufen und so sehr sehr billig. Das Nähere durch den Agent W. Steinkopf, Berlin, Langestraße 9.

### Für Fleischer!

Eine nahrhafte Fleischeret, im biesigen Orte sehr gut gelegen, mit reichem und vielfach erbauntem Schlachthaus, voll Verhältnisse halber preiswert verkauft werden. Näheres durch G. Clemens in Schöneberg a/S.

### Für Goldarbeiter.

Ein zu einer größeren Fabrikarbeit des Königreichs Sachsen ist ein nachdrücklich vertriebenes Gold- und Silberwaaren-Geschäft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Interessenten wollen näheres bei Carl Harry Goldarbeiter in Halle a/S., Garza 12.

### Angepaßt.

Ich bin beehrt, mit einem Gut mit 5 Morgen gutem Feld und großen Obst- und Gemüsegärten zu verkaufen. Das Gut liegt bei Dittertälchen, eins von 1200, das andere von 600—800 Morgen, ist sehr bequem gelegen, hat einen Stallmacher, oder Fleischer und trägt gegen 160—170 1/2 Viehzie. Mit 1000 bis 1800 1/2 kann es übernommen werden. Neffauwagel bei Büttelich. Zingelung seiner Forderung unterworfen.

**J. G. Schiedt**  
in Wartenberg bei Weizenfels a/S.

### Gasthof.

Meinen zu Ebnitz bei Wittenberg gelegenen Gasthof mit großem Tanzsaal und schöner Ackerwirtschaft will ich sofort verpachten oder verkaufen.

**M. Arnehl. Dresden.**

Ein Haus mittlerer Größe, mit gangbarer Restauration, sofort zu verkaufen u. mit 500 1/2 Anz. zu übernahm. Näheres F. Schütz, H. Berlin, II.

### ein Laden

mit Wohnung, zu jedem Geschäft passend, sofort zu vermieten.

**C. Nasse, Restaurateur, Poststraße.**

### Laden

mit Wohnung, vermiehet Weberstraße 1. I.

Eine geräumige Fächlerwerkstatt oder ein dazu passender Raum zum 1. Jan. 1880 zu mieten geeignet. Offert. sub N. 1292 an die Exp. d. Bl. erb.

Die Arbeiterbäume, welche die Herren Dieker & Wernburg in unserem Grundstücke seit mehreren Jahren, sind zum 1. April 1880 anherüber zu vermiehen.

**F. Herbst & Co.**

### Herrschäftliche Wohnung

in der Nähe des Gymnasiums sofort oder später zu vermieten. Näheres Sophienstraße 15.

### 10 kräftige Arbeiter

zu Diensten in Accord werden sofort angehehlt durch den Bahnmeister Rockmann in Trotha.

### Wir suchen zum sofortigen Antritt

für unser Colonialwaaren-Geschäft ein gross einen jungen Mann als Lehrling, der bei ein freies Militärdienst befähigt sein muß.

**Fr. Hensel & Haenert, Halle a/S.**

### Ein junger bewandert Gärtner

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Inhabhaltung der Gärten; auch würde derselbe gerne sein Privat-Stellung einnehmen. Offert. sub Nr. 567 Gustav Braunig, Garz 3.

### Ein junger bewandert Gärtner

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Inhabhaltung der Gärten; auch würde derselbe gerne sein Privat-Stellung einnehmen. Offert. sub Nr. 567 Gustav Braunig, Garz 3.

### Ein junger bewandert Gärtner

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Inhabhaltung der Gärten; auch würde derselbe gerne sein Privat-Stellung einnehmen. Offert. sub Nr. 567 Gustav Braunig, Garz 3.

### Ein junger bewandert Gärtner

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Inhabhaltung der Gärten; auch würde derselbe gerne sein Privat-Stellung einnehmen. Offert. sub Nr. 567 Gustav Braunig, Garz 3.

### Ein junger bewandert Gärtner

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Inhabhaltung der Gärten; auch würde derselbe gerne sein Privat-Stellung einnehmen. Offert. sub Nr. 567 Gustav Braunig, Garz 3.

### Ein junger bewandert Gärtner

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Inhabhaltung der Gärten; auch würde derselbe gerne sein Privat-Stellung einnehmen. Offert. sub Nr. 567 Gustav Braunig, Garz 3.

### Agenten,

berbereits mit der Kundhaft (Definitiv) Colonialiswaarenhändler, groß Reichthum u. Societät in geschäftlichen Beziehungen steht. Offerten mit Referenzen bef. sub F. Q. 784 Rud. Mosse, Berlin W.

### Reisender-Gesuch.

Für eine Wagenfabrik verbunden mit Dingerhandlung wird ein zuverlässiger Reisender gesucht. Offert. D. 1000 postlagernd Delia u.

### Stelle-Gesuch.

Ein tüchtiger Buchhalter und Correspondent mit schöner Handschrift, bisher bei größeren Baugewerkschaften, sucht anderweitige thätige Stellung und erbittet Abfindung unter R. 1269 durch die Exp. dieser Zeitung.

### Ein Ziegemelker,

mit allem vertraut und mit guten Zeugnissen versehen, sucht sofort oder später Stellung. Auf Wunsch kann derselbe auch Caution leisten. Offert. sub N. 2466 an H. Grafe, gr. Märkerstr. 7. erbeten.

### Ein lediger Schneider

verfährt sofort Stelle. Besucht arbeitsam. Näheres weist 1. November nach Franz Fleckinger, H. Ulrichstr. 2.

### Einige Zimmererellen

sind noch auf längere Zeit Beschäftigung beim Bauwesen. Offert. sub N. 1455 beieichnet werden an Rudolf Mosse in Nürnberg erbeten.

### Ein Zuschneider

mit guten Zeugnissen, welcher die Schneider-Modemie in Berlin beachtet, sucht anderweitige Stellung. Auf Wunsch kann derselbe auch Caution leisten. Offert. sub N. 1455 beieichnet werden an Rudolf Mosse in Nürnberg erbeten.

### Schneider auf Reise-Paletots

sucht. Ein Zuschneider wird sof. gesucht. Braunschweig F. Frommann.

### 2 tüchtige Monteure

suchen sofort Stelle. Offert. sub N. 1455 beieichnet werden an Rudolf Mosse in Nürnberg erbeten.

### Ein junger bewandert Gärtner

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Inhabhaltung der Gärten; auch würde derselbe gerne sein Privat-Stellung einnehmen. Offert. sub Nr. 567 Gustav Braunig, Garz 3.

### Ein junger bewandert Gärtner

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Inhabhaltung der Gärten; auch würde derselbe gerne sein Privat-Stellung einnehmen. Offert. sub Nr. 567 Gustav Braunig, Garz 3.

### Ein junger bewandert Gärtner

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Inhabhaltung der Gärten; auch würde derselbe gerne sein Privat-Stellung einnehmen. Offert. sub Nr. 567 Gustav Braunig, Garz 3.

### Ein junger bewandert Gärtner

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Inhabhaltung der Gärten; auch würde derselbe gerne sein Privat-Stellung einnehmen. Offert. sub Nr. 567 Gustav Braunig, Garz 3.

### Ein junger bewandert Gärtner

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Inhabhaltung der Gärten; auch würde derselbe gerne sein Privat-Stellung einnehmen. Offert. sub Nr. 567 Gustav Braunig, Garz 3.

### Ein junger bewandert Gärtner

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Inhabhaltung der Gärten; auch würde derselbe gerne sein Privat-Stellung einnehmen. Offert. sub Nr. 567 Gustav Braunig, Garz 3.

### Ein junger bewandert Gärtner

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Inhabhaltung der Gärten; auch würde derselbe gerne sein Privat-Stellung einnehmen. Offert. sub Nr. 567 Gustav Braunig, Garz 3.

### Ein junger bewandert Gärtner

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Inhabhaltung der Gärten; auch würde derselbe gerne sein Privat-Stellung einnehmen. Offert. sub Nr. 567 Gustav Braunig, Garz 3.

### Ein junger bewandert Gärtner

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Inhabhaltung der Gärten; auch würde derselbe gerne sein Privat-Stellung einnehmen. Offert. sub Nr. 567 Gustav Braunig, Garz 3.

### Erste Thüring. Pferde-Lotterie,

veranstaltet vom Thüringischen Reiter- und Fährer-Verein. Ziehung am 6. November 1879 in Weierberg.

Gewinnliste: 1. d. 1. Klasse, 1. d. 2. Klasse, 1. d. 3. Klasse, 1. d. 4. Klasse, 1. d. 5. Klasse, 1. d. 6. Klasse, 1. d. 7. Klasse, 1. d. 8. Klasse, 1. d. 9. Klasse, 1. d. 10. Klasse, 1. d. 11. Klasse, 1. d. 12. Klasse, 1. d. 13. Klasse, 1. d. 14. Klasse, 1. d. 15. Klasse, 1. d. 16. Klasse, 1. d. 17. Klasse, 1. d. 18. Klasse, 1. d. 19. Klasse, 1. d. 20. Klasse, 1. d. 21. Klasse, 1. d. 22. Klasse, 1. d. 23. Klasse, 1. d. 24. Klasse, 1. d. 25. Klasse, 1. d. 26. Klasse, 1. d. 27. Klasse, 1. d. 28. Klasse, 1. d. 29. Klasse, 1. d. 30. Klasse, 1. d. 31. Klasse, 1. d. 32. Klasse, 1. d. 33. Klasse, 1. d. 34. Klasse, 1. d. 35. Klasse, 1. d. 36. Klasse, 1. d. 37. Klasse, 1. d. 38. Klasse, 1. d. 39. Klasse, 1. d. 40. Klasse, 1. d. 41. Klasse, 1. d. 42. Klasse, 1. d. 43. Klasse, 1. d. 44. Klasse, 1. d. 45. Klasse, 1. d. 46. Klasse, 1. d. 47. Klasse, 1. d. 48. Klasse, 1. d. 49. Klasse, 1. d. 50. Klasse, 1. d. 51. Klasse, 1. d. 52. Klasse, 1. d. 53. Klasse, 1. d. 54. Klasse, 1. d. 55. Klasse, 1. d. 56. Klasse, 1. d. 57. Klasse, 1. d. 58. Klasse, 1. d. 59. Klasse, 1. d. 60. Klasse, 1. d. 61. Klasse, 1. d. 62. Klasse, 1. d. 63. Klasse, 1. d. 64. Klasse, 1. d. 65. Klasse, 1. d. 66. Klasse, 1. d. 67. Klasse, 1. d. 68. Klasse, 1. d. 69. Klasse, 1. d. 70. Klasse, 1. d. 71. Klasse, 1. d. 72. Klasse, 1. d. 73. Klasse, 1. d. 74. Klasse, 1. d. 75. Klasse, 1. d. 76. Klasse, 1. d. 77. Klasse, 1. d. 78. Klasse, 1. d. 79. Klasse, 1. d. 80. Klasse, 1. d. 81. Klasse, 1. d. 82. Klasse, 1. d. 83. Klasse, 1. d. 84. Klasse, 1. d. 85. Klasse, 1. d. 86. Klasse, 1. d. 87. Klasse, 1. d. 88. Klasse, 1. d. 89. Klasse, 1. d. 90. Klasse, 1. d. 91. Klasse, 1. d. 92. Klasse, 1. d. 93. Klasse, 1. d. 94. Klasse, 1. d. 95. Klasse, 1. d. 96. Klasse, 1. d. 97. Klasse, 1. d. 98. Klasse, 1. d. 99. Klasse, 1. d. 100. Klasse, 1. d. 101. Klasse, 1. d. 102. Klasse, 1. d. 103. Klasse, 1. d. 104. Klasse, 1. d. 105. Klasse, 1. d. 106. Klasse, 1. d. 107. Klasse, 1. d. 108. Klasse, 1. d. 109. Klasse, 1. d. 110. Klasse, 1. d. 111. Klasse, 1. d. 112. Klasse, 1. d. 113. Klasse, 1. d. 114. Klasse, 1. d. 115. Klasse, 1. d. 116. Klasse, 1. d. 117. Klasse, 1. d. 118. Klasse, 1. d. 119. Klasse, 1. d. 120. Klasse, 1. d. 121. Klasse, 1. d. 122. Klasse, 1. d. 123. Klasse, 1. d. 124. Klasse, 1. d. 125. Klasse, 1. d. 126. Klasse, 1. d. 127. Klasse, 1. d. 128. Klasse, 1. d. 129. Klasse, 1. d. 130. Klasse, 1. d. 131. Klasse, 1. d. 132. Klasse, 1. d. 133. Klasse, 1. d. 134. Klasse, 1. d. 135. Klasse, 1. d. 136. Klasse, 1. d. 137. Klasse, 1. d. 138. Klasse, 1. d. 139. Klasse, 1. d. 140. Klasse, 1. d. 141. Klasse, 1. d. 142. Klasse, 1. d. 143. Klasse, 1. d. 144. Klasse, 1. d. 145. Klasse, 1. d. 146. Klasse, 1. d. 147. Klasse, 1. d. 148. Klasse, 1. d. 149. Klasse, 1. d. 150. Klasse, 1. d. 151. Klasse, 1. d. 152. Klasse, 1. d. 153. Klasse, 1. d. 154. Klasse, 1. d. 155. Klasse, 1. d. 156. Klasse, 1. d. 157. Klasse, 1. d. 158. Klasse, 1. d. 159. Klasse, 1. d. 160. Klasse, 1. d. 161. Klasse, 1. d. 162. Klasse, 1. d. 163. Klasse, 1. d. 164. Klasse, 1. d. 165. Klasse, 1. d. 166. Klasse, 1. d. 167. Klasse, 1. d. 168. Klasse, 1. d. 169. Klasse, 1. d. 170. Klasse, 1. d. 171. Klasse, 1. d. 172. Klasse, 1. d. 173. Klasse, 1. d. 174. Klasse, 1. d. 175. Klasse, 1. d. 176. Klasse, 1. d. 177. Klasse, 1. d. 178. Klasse, 1. d. 179. Klasse, 1. d. 180. Klasse, 1. d. 181. Klasse, 1. d. 182. Klasse, 1. d. 183. Klasse, 1. d. 184. Klasse, 1. d. 185. Klasse, 1. d. 186. Klasse, 1. d. 187. Klasse, 1. d. 188. Klasse, 1. d. 189. Klasse, 1. d. 190. Klasse, 1. d. 191. Klasse, 1. d. 192. Klasse, 1. d. 193. Klasse, 1. d. 194. Klasse, 1. d. 195. Klasse, 1. d. 196. Klasse, 1. d. 197. Klasse, 1. d. 198. Klasse, 1. d. 199. Klasse, 1. d. 200. Klasse, 1. d. 201. Klasse, 1. d. 202. Klasse, 1. d. 203. Klasse, 1. d. 204. Klasse, 1. d. 205. Klasse, 1. d. 206. Klasse, 1. d. 207. Klasse, 1. d. 208. Klasse, 1. d. 209. Klasse, 1. d. 210. Klasse, 1. d. 211. Klasse, 1. d. 212. Klasse, 1. d. 213. Klasse, 1. d. 214. Klasse, 1. d. 215. Klasse, 1. d. 216. Klasse, 1. d. 217. Klasse, 1. d. 218. Klasse, 1. d. 219. Klasse, 1. d. 220. Klasse, 1. d. 221. Klasse, 1. d. 222. Klasse, 1. d. 223. Klasse, 1. d. 224. Klasse, 1. d. 225. Klasse, 1. d. 226. Klasse, 1. d. 227. Klasse, 1. d. 228. Klasse, 1. d. 229. Klasse, 1. d. 230. Klasse, 1. d. 231. Klasse, 1. d. 232. Klasse, 1. d. 233. Klasse, 1. d. 234. Klasse, 1. d. 235. Klasse, 1. d. 236. Klasse, 1. d. 237. Klasse, 1. d. 238. Klasse, 1. d. 239. Klasse, 1. d. 240. Klasse, 1. d. 241. Klasse, 1. d. 242. Klasse, 1. d. 243. Klasse, 1. d. 244. Klasse, 1. d. 245. Klasse, 1. d. 246. Klasse, 1. d. 247. Klasse, 1. d. 248. Klasse, 1. d. 249. Klasse, 1. d. 250. Klasse, 1. d. 251. Klasse, 1. d. 252. Klasse, 1. d. 253. Klasse, 1. d. 254. Klasse, 1. d. 255. Klasse, 1. d. 256. Klasse, 1. d. 257. Klasse, 1. d. 258. Klasse, 1. d. 259. Klasse, 1. d. 260. Klasse, 1. d. 261. Klasse, 1. d. 262. Klasse, 1. d. 263. Klasse, 1. d. 264. Klasse, 1. d. 265. Klasse, 1. d. 266. Klasse, 1. d. 267. Klasse, 1. d. 268. Klasse, 1. d. 269. Klasse, 1. d. 270. Klasse, 1. d. 271. Klasse, 1. d. 272. Klasse, 1. d. 273. Klasse, 1. d. 274. Klasse, 1. d. 275. Klasse, 1. d. 276. Klasse, 1. d. 277. Klasse, 1. d. 278. Klasse, 1. d. 279. Klasse, 1. d. 280. Klasse, 1. d. 281. Klasse, 1. d. 282. Klasse, 1. d. 283. Klasse, 1. d. 284. Klasse, 1. d. 285. Klasse, 1. d. 286. Klasse, 1. d. 287. Klasse, 1. d. 288. Klasse, 1. d. 289. Klasse, 1. d. 290. Klasse, 1. d. 291. Klasse, 1. d. 292. Klasse, 1. d. 293. Klasse, 1. d. 294. Klasse, 1. d. 295. Klasse, 1. d. 296. Klasse, 1. d. 297. Klasse, 1. d. 298. Klasse, 1. d. 299. Klasse, 1. d. 300. Klasse, 1. d. 301. Klasse, 1. d. 302. Klasse, 1. d. 303. Klasse, 1. d. 304. Klasse, 1. d. 305. Klasse, 1. d. 306. Klasse, 1. d. 307. Klasse, 1. d. 308. Klasse, 1. d. 309. Klasse, 1. d. 310. Klasse, 1. d. 311. Klasse, 1. d. 312. Klasse, 1. d. 313. Klasse, 1. d. 314. Klasse, 1. d. 315. Klasse, 1. d. 316. Klasse, 1. d. 317. Klasse, 1. d. 318. Klasse, 1. d. 319. Klasse, 1. d. 320. Klasse, 1. d. 321. Klasse, 1. d. 322. Klasse, 1. d. 323. Klasse, 1. d. 324. Klasse, 1. d. 325. Klasse, 1. d. 326. Klasse, 1. d. 327. Klasse, 1. d. 328. Klasse, 1. d. 329. Klasse, 1. d. 330. Klasse, 1. d. 331. Klasse, 1. d. 332. Klasse, 1. d. 333. Klasse, 1. d. 334. Klasse, 1. d. 335. Klasse, 1. d. 336. Klasse, 1. d. 337. Klasse, 1. d. 338. Klasse, 1. d. 339. Klasse, 1. d. 340. Klasse, 1. d. 341. Klasse, 1. d. 342. Klasse, 1. d. 343. Klasse, 1. d. 344. Klasse, 1. d. 345. Klasse, 1. d. 346. Klasse, 1. d. 347. Klasse, 1. d. 348. Klasse, 1. d. 349. Klasse, 1. d. 350. Klasse, 1. d. 351. Klasse, 1. d. 352. Klasse, 1. d. 353. Klasse, 1. d. 354. Klasse, 1. d. 355. Klasse, 1. d. 356. Klasse, 1. d. 357. Klasse, 1. d. 358. Klasse, 1. d. 359. Klasse, 1. d. 360. Klasse, 1. d. 361. Klasse, 1. d. 362. Klasse, 1. d. 363. Klasse, 1. d. 364. Klasse, 1. d. 365. Klasse, 1. d. 366. Klasse, 1. d. 367. Klasse, 1. d. 368. Klasse, 1. d. 369. Klasse, 1. d. 370. Klasse, 1. d. 371. Klasse, 1. d. 372. Klasse, 1. d. 373. Klasse, 1. d. 374. Klasse, 1. d. 375. Klasse, 1. d. 376. Klasse, 1. d. 377. Klasse, 1. d. 378. Klasse, 1. d. 379. Klasse, 1. d. 380. Klasse, 1. d. 381. Klasse, 1. d. 382. Klasse, 1. d. 383. Klasse, 1. d. 384. Klasse, 1. d. 385. Klasse, 1. d. 386. Klasse, 1. d. 387. Klasse, 1. d. 388. Klasse, 1. d. 389. Klasse, 1. d. 390. Klasse, 1. d. 391. Klasse, 1. d. 392. Klasse, 1. d. 393. Klasse, 1. d. 394. Klasse, 1. d. 395. Klasse, 1. d. 396. Klasse, 1. d. 397. Klasse, 1. d. 398. Klasse, 1. d. 399. Klasse, 1. d. 400. Klasse, 1. d. 401. Klasse, 1. d. 402. Klasse, 1. d. 403. Klasse, 1. d. 404. Klasse, 1. d. 405. Klasse, 1. d. 406. Klasse, 1. d. 407. Klasse, 1. d. 408. Klasse, 1. d. 409. Klasse, 1. d. 410. Klasse, 1. d. 411. Klasse, 1. d. 412. Klasse, 1. d. 413. Klasse, 1. d. 414. Klasse, 1. d. 415. Klasse, 1. d. 416. Klasse, 1. d. 417. Klasse, 1. d. 418. Klasse, 1. d. 419. Klasse, 1. d. 420. Klasse, 1. d. 421. Klasse, 1. d. 422. Klasse, 1. d. 423. Klasse, 1. d. 424. Klasse, 1. d. 425. Klasse, 1. d. 426. Klasse, 1. d. 427. Klasse, 1. d. 428. Klasse, 1. d. 429. Klasse, 1. d. 430. Klasse, 1. d. 431. Klasse, 1. d. 432. Klasse, 1. d. 433. Klasse, 1. d. 434. Klasse, 1. d. 435. Klasse, 1. d. 436. Klasse, 1. d. 437. Klasse, 1. d. 438. Klasse, 1. d. 439. Klasse, 1. d. 440. Klasse, 1. d. 441. Klasse, 1. d. 442. Klasse, 1. d. 443. Klasse, 1. d. 444. Klasse, 1. d. 445. Klasse, 1. d. 446. Klasse, 1. d. 447. Klasse, 1. d. 44

**Billigste Einkaufsquelle.**  
 8. Or. Steinstr. 8.  
**Berliner Damen-Mantel-Fabrik.**  
 Regenmäntel, Winterpaletots, Dolmans etc. für Damen und Kinder — nur moderne Façons und beste Arbeit — durch colossale Massenfabrikation zu unerreicht billigen Preisen. Jede Figur findet bei uns einen gutfindenden Mantel. Auswählungen von polster. Bekannte Neuheiten. Größtes Mantel-Detail-Lager in der Provinz.

**G. Welsch.** Filiale Halle a. d. S. ar. Steinstraße 8.

Tausendfache Auswahl  
 8. Or. Steinstr. 8.  
 jeder Art, wie Zöpfe, Puffen, Ketten u. s. w. werden schnell angefertigt bei  
**H. Zilliger,** Geisstraße 57.

**Der gerichtliche Verkauf**  
 über an Albin Barth'schen Concursmasse gehörigen Waarenbestände an **Säcke und Planen etc.** wird fortgesetzt und werden auch Bestellungen auf nicht vorräthige Sorten im Geschäftslocale, neue Promenade 9, entgegenkommen.  
**Bernh. Schmidt,**  
 Wassenverwalter.  
 Halle a/S.

**Versicherungs-Gesellschaft zu Schwedt a. O.**  
 Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1826.  
 Der Unterzeichnete bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniss, dass Herr **Otto Zoche** in Gommern, sowie Herr **Rudolf Paul Goerschner** in Berlin Agenturen dieser Gesellschaft übertragen worden sind.  
 Diebe berichtet in Städten wie auf dem Lande Mobiliar-Begenstände aller Art, lebendes und todtes Inventar. Entereueungnisse in Gebäuden wie im Freien gegen Brand, Blitz- und Explosionschäden, sowie Feldfrüchte gegen Hagelschlag.  
 Zeitz, im October 1879.  
**W. Clingstein,**  
 General-Agent.

**Haararbeiten**  
 jeder Art, wie Zöpfe, Puffen, Ketten u. s. w. werden schnell angefertigt bei  
**H. Zilliger,** Geisstraße 57.

**Burghardt & Wapler, Spedit.-Gesch.,**  
 Sangerhausen und Artern,  
 verladen täglich Stückgut in Wagenladungen nach Artern, Frankenhäusen und Umgegend.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, empfehlen wir uns zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen und sind bereit, jede nähere Auskunft auf Verlangen zu ertheilen.  
**Otto Zoche** in Gommern.  
**Paul Goerschner** in Berlin.

Von jetzt an werde ich für **Ohrenkranke** auch **privatim** in meiner Wohnung, Geiſtſtraße 2, täglich von 8-9 Uhr Morgens und 2-3 Uhr Mittags zu sprechen sein.  
 Halle a/S., im October 1879.

**Feinstes Pflaumen-Mus-Gewürz**  
 von mit genau nach praktischer geprüfter Vorschrift zubereitet, ist in versiegelten Originalpacken zu 15, 25 und 50 Pfg. bei Herren:

**III. Breslauer Pferde- etc. Verloosung.**  
**Ziehung 20. Octbr. cr.**  
 24 Hauptgewinne à B. v. 500 bis 10,000 Mk. und 974 kleinere, aus nur werthvollen Gegenständen bestehende Gewinne. — Loose à Stück 3 K. empfehlen: **J. Borek & Co.,** große Ulrichstr. 47, **J. Neumanns** Gärtnerei-Biederlagen, Königstr. 55 und Ecke der Schüringasse, **G. Winkelmann,** Gärtnerei-Geschäft, Leipzigerstraße 4.

**Dr. Hessler,**  
 Assistent an der Poliklinik für Ohrenkranke.

**Griechische Weine.**  
 Eine Probebottle derselben mit 12 ganzen Flaschen enthält 12 Sorten Camarite, Corinthen, Ella, Kalliste, Vino di Bacco, Vino Santo, Misistra, Achaja Malvasier weiss u. roth, Vino Rosé, Moscato und Mavrodaphné  
 und kostet Flaschen u. Riste frei **M. 19.20.**  
 Ich habe die Weine an den Erzeugungsorten in Griechenland persönlich angekauft und verbürge deren Reinheit und Reechtheit. Preisbrochüre auf Wunsch frei.  
**Neckargemünd. J. F. Menzer.**

**Unentgeltlich!**  
 ertheilen wir Blüthenunterricht denjenigen Damen, die dauernd beschäftigt sein wollen.  
**Erste Assistentin, Wäsch- u. Nähtschneiderin I. Serrentstraße 9.**

**Restaurant z. Markgrafen,**  
 Sonnabend den 11. d. Mt.  
**Schlachtfest.**  
 Früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends Suppe und bierliche Wurst, wozu ergebenst einladet  
**G. Grimm.**

**Joh. Wilhelm's Conditorei & Café,**  
 große Steinstraße 64,  
 empfiehlt täglich seine frischen Bräun- und Muffin-Schnitte, Lucca-Äpfel und Anden. Schokoladen, Wäbnetten und Waife, gefüllt mit nur feinsten Früchten, von ganz vorzüglichem Wohlgeschmack.

**Brustbonbon,**  
 den Stollwerck'schen gleich, nur in ihren Bestandtheilen verfeinert und dabei 30% billiger, empfiehlt als bestes Mittel bei catarrhischen Leiden das Mund 1/4 Waft täglich frisch die Conditorei  
**H. Schliack.**

**Münchener Biertunnel.**  
 Heute Sonnabend den 11. October  
**I. Schlachtfest.**  
 wozu ergebenst einladet  
**Herman Rudolph,**  
 Bier ff.

**Bücklinge, Sprossen, ger. Mal, Neunungen, Mal in Gelse empfehlen**  
**Ferd. Rummel & Co.**

**Althee-Bonbon**  
 von vorzüglicher Wirkung gegen Husten und Heiserheit empfiehlt  
**Johannes Miltacher,**  
 Poststraße 9-10.

**Gerber's Restaurant.**  
 Sonnabend den 11. Schlachtfest.  
 Früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends bierliche Wurst und Suppe, wozu ergebenst einladet  
**E. Gerber.**  
 Sonntag Nachmittag Wurst-Ausbelegen auf französischem Billard.

**Reichenhaller Kirchenbau-Lotterie.**  
 200,000 Loose. — Geldgewinne 185,000 Mark, Ziehung am 15. October 1879.  
 Treffer 60,000 Mark, 25,000 Mark, 10,000 Mark u. s. w.  
 Loose à 2 Mark zu beziehen durch die General-Agentur  
**Carl Lang,** Bankgeschäft in München.

**Gegen Husten**  
 Katarrh, Heiserheit, Verschleimung, Hals- und Brustleiden, Reiz im Kehlkopf, Stimmleiden, Keuchhusten der Kinder, ist der von der höchsten Medicinal-Belehrde geprüfte und zum freien Verkauf gelangte allein echte **rhinische Trauben-Brust-Pomig**  
 das angenehmste, mildeste, sicherste u. billigste Hausmittel.  
 Allein nicht mit billigen Ersatzmitteln, sondern das gerichtlich anerkannte Erkundungs-Verfahren in Halle a/S. bei Herren **Helmold & Co.,** Leipzigerstraße, in Eilenburg bei Herrn **Rud. Falke,** Kräutergewölbe, in Rittersfeld bei Herrn **Gustav Iker,** Burgstraße 46, in Zeitz bei Herrn **August G. Ackermann,** zum Wobren, in Brehna bei Herrn **H. Sachtler** und in Schafstädt bei Herrn **C. Apel.**

**Schramm's Restaurant**  
 10. Nathausgasse 10.  
 Sonnabend **Wäbnetten.** Bier ff. von **Hrn. Willh. Rauchfus.**

**Gasthaus zum Deutschen Haus.**  
 Sonnabend den 11. October d. Mt.  
**1. Schlachtfest.**  
 Früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends frische Wurst und Suppe. Bier ff. Hierzu ladet ganz ergebenst ein  
**L. Friedrich.**

**Apfelbäume** veredelt, in den Birnenbäume) besten Sorten, Säesack-erschöpfung, Saurekirschenbäume empfiehlt die Handlungsgärtnerei von **Woldemar Thoss** in Landsberg b. Halle a/S.  
 Täglich frische Holz-Aufern, frische Krammetsbügel empfiehlt  
**Wilh. Schubert.**  
 Frische Hummern, große Oderkrebse, Zeltower Nüßchen, Magdeb. Sauerföhl, Italiener Maronen empfiehlt  
**Wilh. Schubert,**  
 ar. Stein- und gr. Ulrichs-straßen-Ecke.

**Martini's Restauration,**  
 Marienstraße 7.  
 Sonnabend den 11. d. Mt.  
**Schlachtfest.**  
 Von 9 Uhr ab Weißfleisch, Abends frische Wurst u. Suppe, ff. Bismuth Bier à Glas 15 J., sowie ein echt französischer Wein. Freunde und Gönner werden ergebenst eingeladen.

**Wilhelm Meyer's Restaurant,**  
 Barfüßerstraße 5.  
**Echt böhmisch Bier aus der Brauerei von Anton Dreher**  
 in Michelob bei Saaz in Böhmen.  
 In 1/2 Sectolliterflaschen lasse selbigen den Herren Hoteliers und Restaurateuren zu Brauereipreisen (unter Garantie rein und blank) ab. Gleichzeitig empfehle heute Sonnabend Abend  
**Karpfenpolnisch. Moc-tourtle-Suppe.**

**Extra frischen Karpfen**  
 à 60 J.  
**A. Brandt,** Schmeerstr. Nr. 36.  
 Neues selbstgeköchtes süßes Pfannkuchen empfiehlt  
**G. Friedrich,**  
 Bärgasse 10.  
 Neues Sauerföhl empfiehlt  
**G. Friedrich.**  
 Magdeburg. Sauerföhl. Boltze.

**Kamm's Restauration.**  
 Sonnabend den 11. October  
**Schlachtfest.**  
**R. Thums Speisewirthschaft**  
 Sonnabend  
**großes Schlachtfest.**  
 Früh 8-10 Uhr Weißfleisch, Abends frische Wurst ff. Wein u. s. w. mit 35 J. ff. warme Bismuthen incl.

**Goldener Löwe.**  
 Heute Sonnabend  
**Schlachte-Fest.**  
 Früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends die Wurst und Wurstsuppe. Bier von **Wilh. Rauchfass.**

**1000 Ctr. weiße Speisefarbstoffen**  
 in equal, gelblicher u. weißer Frucht in Centnerladungen, die franco retournirt werden, läuft per Halle nach Probe der Confamverreine c. G. Weinigen.  
 Halle, Dind und Wering von Otto Hengel.

**Rödiger's Restauration.**  
 Sonnabend Abend  
**Wäbnetten** u. s. w. mit Decreting, Köben u. f. w.  
**Spektakeln.**

**Hochmuth's Restauration.**  
 Sonnabend den 11. d. Mt.  
**Schlachte-Fest.**

**Fest-Commers**  
 der ehemaligen Schüler des Herrn Schuldirector Scharlach findet  
 Sonnabend den 11. d. Mt. Abends 8 Uhr im  
**Neuen Theater**  
 statt. Nur recht zahlreichke Theilnahme bittet  
**Das Comité.**

**Restauration z. Glocke,**  
 Nathausgasse 14.  
 Sep. Zimmer f. 3 Personen u. Gesellschaft.  
 Franz, Billard, à Stunde 30 u. 40 J.  
 Bier ff. vom Früh à Seidel 12 J.  
**Reichhaltige Speisenkarte.**

**Deutscher Hof,**  
 Passendorf.  
 Sonntag den 12. Montag den 13. u. Dienstag den 14. d. Mt.  
**Kirmess.**  
 wozu freundlichst einladet  
**C. Schmalzass.**  
 NB. Das Local ist bedeutend vergrößert.

**Saure Gurken**  
 in Erdbeuten und Schoden offerirt  
**August Peter,** Königstraße 20a.  
**Biegen, Samischen und Hasenfelle** läuft zum höchsten Preise  
**Gerbergasse 7.**